



Pfarrverband Oberes Brixental

Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

BRIXEN IM THALE

08. bis 16. November 2025 Nr.46

Foto: Peter Kane



Paulus spricht im 1. Korintherbrief davon, dass jede und jeder von uns ein Tempel Gottes ist. Mit diesem Vorzeichen verstehe ich die Tempelreinigung noch mal ganz anders ...

Foto: picture alliance/dpa | Oliver Weiken



Foto: BuH / picture alliance / dpa | Oliver Weiken

Da die Lateranbasilika im 4. Jahrhundert anders als St. Peter und St. Paul innerhalb der Stadtmauern lag, diente sie als Bischofskirche des Papstes und trägt deshalb den Ehrentitel „Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises“.

Ingrid Neelen



Martin bringt uns durch sein Beispiel und Vorbild Christus näher, das Licht der Welt. Darum gehen wir mit unseren Laternen durch die Nacht, um den Heiligen zu ehren und an Gottes Liebe zu erinnern, die uns einlädt, selbst die Menschen zu lieben und ihnen zu helfen, wenn sie in Not sind.

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

9. November 2025

Weihetag der Lateranbasilika

Lesejahr C

1. Lesung:

Ezechiel 47,1-2.8-9.12

2. Lesung:

1. Korinther 3,9c-11.16-17

Evangelium: Johannes 2,13-22



Ildiko Zavrakidis

» Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um. «

Samstag, 08. November 2025, Mariensamstag

19 Uhr CÄCILIENMESSE mit Kirchenkonzert der
Musikkapelle Brixen im Thale m. G. a.:

+Michael Krall

+Franz u. Walfrieda Unterrainer u. a. Verst. 333

+Georg Ehrensberger 334

Freiwillige Spenden!
17:30 Uhr Aschau Hl. Messe

**Sonntag, 09. November 2025, WEIHE TAG DER
LATERANBASILIKA, SEELENSONNTAG**

10.00 Uhr PFARRGOTTESDIENST mit Gedenken an alle
Gefallenen u. Vermissten u. a.:

+Barbara Hirzinger u. a. + Ang. 458

+Josef Tiefenbacher u. a. + Ang. 459

Gestaltung: Kirchenmusik

Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

Seelen Sonntag: Kirchberg 10 Uhr u. Westendorf 8:30 Uhr

Montag, 10. November 2025, Hl. Leo der Große, Papst,
Kirchenlehrer

Dienstag, 12. November 2025, Hl. Martin, Bischof von Tours,
zweiter Patron der Stadt Salzburg

10 Uhr Martinsfeier der Kindergartenkinder in der Kirche
Westendorf 9:30 Uhr Hl. Messe AWH

Mittwoch, 12. November 2025, Hl. Josaphat, Bischof v.
Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer
Kirchberg 10 Uhr Hl. Messe im Sozialzentrum

Donnerstag, 13. November 2025, Sel. Carl Lampert, Pr., Mä.
09.30 Hl. Messe im Altenwohnheim m. G. a.:
+Josef Strobl 269

19.00 Hl. Abendmesse m. G. a.:
+Gertraud Hirzinger u. Josef u. Stefanie 335

anschl. PGR-Sitzung

Freitag, 14. November 2025

Samstag, 15. November 2025, Hl. Leopold, Markgraf von
Österreich; Marien-Samstag

17.30 VORABENDMESSE m. G. a.:
+Wolfgang u. Maria Sieberer 53
+Jürgen Widauer 393

Gestaltung: Gesangsverein

Westendorf 19 Uhr Hl. Messe

16. November 2025

33. Sonntag i. Jk.

Welttag der Armen

Lesejahr C
Lk 21, 5-19

Welttag der Armen - Elisabethsammlung

10.00 WORTGOTTESFEIER

Aschau 8:30 Uhr Hl. Messe, Kirchberg 10 Uhr Cäcilienmesse

* * * * *

Das EWIGE LICHT brennt
in dieser Woche für:

*Vitus, Elisabeth u. Andreas Krimbacher

*Gertraud Hirzinger u. Josef u. Stefanie



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Bibelwort: **Johannes 2,13-22**

AUSGELEGT!

Macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!

Während die Evangelisten Markus, Matthäus und Lukas ihre Schilderungen der Tempelreinigung durch Jesus an den Beginn seiner Leidenszeit stellen – wir den Bericht folglich auch in der Fastenzeit hören –, stellt Johannes seinen Bericht an den Beginn des öffentlichen Auftretens Jesu und gibt ihm damit ein besonderes Gewicht. Umso mehr stellt sich die Frage, warum dieses Evangelium für den „Weihetag der Lateranbasilika“ ausgesucht wurde, den die Kirche am 9. November feiert.

Ist es eine gewagte Interpretation, in dieser Wahl eine Kritik an der Verstrickung der Kirche in der Welt zu sehen? Denn die Lateranbasilika ist Teil des Laterans, der seit der Mitte des 2. Jahrhunderts ein kaiserlicher Palast gewesen war. Wie auch immer: Wenn die Kirche das Evangelium von der Reinigung des Tempels an diesem Gedenktag liest, höre ich daraus die Mahnung: Egal, wie armselig oder wie prächtig eine Kirche ist, entscheidend bleibt, dass sie ein Ort der Gottesbegegnung ist. Das ist der entscheidende Maßstab, den ich auch als Kirchenbesucher – sei es als Tourist oder als Gläubiger oder als beides in einem – nicht vergesse.

Michael Tillmann

Allen eine frohe und gesegnete Woche!